



/2004

Kiel, 11. März 2004

Es gilt das gesprochene Wort!

Gedenkminute im Schleswig-Holsteinischen Landtag zu den Terroranschlägen in Madrid

Kiel (SHL) – Anlässlich der Bombenanschläge auf Züge in der Innenstadt von Madrid drei Tage vor der Parlamentswahl in Spanien forderte zu Beginn der Nachmittagssitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtags Vizepräsident Thomas Stritzl die Abgeordneten mit folgenden Worten zu einer Gedenkminute auf:

„Am heutigen Tage hat es in Madrid eine Serie von terroristisch motivierten Bombenattentaten gegeben, der über 170 Menschen zum Opfer gefallen sind und bei der es über 700 Verletzte gegeben hat.

Die Attentate sind feige und unmenschliche Taten. Sie werden von den Mitgliedern des Schleswig-Holsteinischen Landtages gegenüber den Tätern auf das Schärfste verurteilt.

Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die in diesem barbarischen Akt ihr Leben lassen mussten, sowie bei den zahllosen Verletzten und den Angehörigen der Betroffenen.

Ich bitte Sie, für einen Augenblick des Gedenkens innezuhalten.“